

Die aktuellen Veranstaltungen

Das Programm der SGST zu systemischer Therapie und Beratung

Curriculum Beratung

Beratung

Kurs	Erster Termin	Ort	Umfang
BC 2024-2027 Systemische Beratung Pfalz	04. Nov 2024	akasa Gipserstr. 15, D-67434 Neustadt/Weinstrasse	46 Ausbildungstage, davon 37 mit Lehrenden

Leitung	Nicole Glaser,
Theorie- und Praxisseminare	Christian Roland, Kurt Hahn, Andreas Kannicht (Gast)
Supervisionsseminare	Nicole Glaser, Kurt Hahn
Selbstreflexionsseminare	Susanne Oechler
Umfang	46 Ausbildungstage, davon 37 mit Lehrenden
Teilnehmer*innenzahl	ca. 16
Ort	akasa Gipserstr. 15 D-67434 Neustadt/WeinstraÙe
Gebühr	3.786,- € Im Preis enthalten ist die Organisationsgebühr von 50,- €. Die Zahlung erfolgt in acht Raten à 467,- €.
Termine	04.11. – 06.11.2024
Theorie- und Praxisseminare	03.02. – 05.02.2025 03.04. – 05.04.2025 23.06. – 25.06.2025 22.09. – 24.09.2025 12.01. – 14.01.2026 20.04. – 22.04.2026 23.06. – 24.06.2026 07.09. – 09.09.2026 18.01. – 19.01.2027
Termine	13.11. – 15.11.2025
Selbsterfahrung und Selbstreflexion	
Termine	20.03. – 21.03.2025
Supervision	05.03. – 06.03.2026 07.12. – 08.12.2026
Seminarzeiten	3-tägige Seminare: Tag: 10:00 – 18:30 Uhr Tag: 09:00 – 18:00 Uhr Tag: 09:00 – 14:00 Uhr 2-tägige Seminare: Tag: 10:00 – 18:00 Uhr Tag: 09:00 – 17:00 Uhr
Hinweis	Am Donnerstag, 16.05.2024 findet von 17:00 bis 19:30 Uhr im akasa Neustadt/WeinstraÙe eine kostenlose Orientierungsveranstaltung zum Kennenlernen dieses Angebotes statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldeprozess

Wir bieten Ihnen zwei Wege der Anmeldung an. Bei beiden müssen Sie zunächst die Anmeldeunterlagen herunterladen (siehe Download unten).

1. Postalisch: Sie drucken die Anmeldeunterlagen aus, stellen die geforderten Unterlagen zusammen und schicken sie per Post an die SGST, Frau Monika Lackas, Hochwaldstraße 25, D-66663 Merzig.

2. Per Upload: Sie füllen die Anmeldeunterlagen aus und laden sie dann auf der nächsten Seite zusammen mit den anderen Unterlagen in unserem System hoch. Nachdem Sie "Jetzt anmelden" geklickt haben, erscheint die Seite mit der Upload-Möglichkeit.

Curriculum Therapie & Beratung

Grundkurs

Kurs	Erster Termin	Ort	Umfang
GK 2024-2025 Saar	13. Sep 2024	3B Begleiten-Bilden-Begegnen e.V. Friedrich-Ebert-Str. 14, D-66763 Dillingen	24 Tage, davon 6 Tage Supervision

Leitung	Jeannette Rester Gerd Hartmüller
Supervision	Irina Bayer Peter Michael Glatzel
Umfang	24 Tage, davon 6 Tage Supervision
Teilnehmer*innenzahl	20
Ort	3B Begleiten-Bilden-Begegnen e.V. Friedrich-Ebert-Str. 14 D-66763 Dillingen
Gebühr	2.450,- € Im Preis enthalten ist die Organisationsgebühr von 50,- €. Die Zahlung erfolgt in sechs Raten à 400,- €.
Termine	13.09. - 14.09.2024
Theorieseminare	11.10. - 12.10.2024 15.11. - 16.11.2024 10.01. - 11.01.2025 07.02. - 08.02.2025 07.03. - 08.03.2025 04.04. - 05.04.2025 09.05. - 10.05.2025 13.06. - 14.06.2025
Termine Supervision	Irina Bayer 05.12. - 06.12.2024 13.03. - 14.03.2025 15.05. - 16.05.2025 Ort: Praxis Irina Bayer, Gerberstr. 44, D-66111 Saarbrücken
	Peter Michael Glatzel 06.12. - 07.12.2024 14.03. - 15.03.2025 16.05. - 17.05.2025 Ort: St. Nikolaus-Hospital, Hospitalstr. 5, D-66898 Wallerfangen
Seminarzeiten	1. Tag: 09:00 - 17:00 Uhr 2. Tag: 09:00 - 17:00 Uhr
Hinweis	Am Mittwoch, 05.06.2024 findet von 17:00 bis 19:00 Uhr in der 3B Begleiten-Bildung-Begegnen e.V., Friedrich-Ebert-Str. 14, 66763 Dillingen, eine kostenlose Orientierungsveranstaltung zum Kennenlernen dieses Angebotes statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldeprozess

Wir bieten Ihnen zwei Wege der Anmeldung an. Bei beiden müssen Sie zunächst die Anmeldeunterlagen herunterladen (siehe Download unten).

1. Postalisch: Sie drucken die Anmeldeunterlagen aus, stellen die geforderten Unterlagen zusammen und schicken sie per Post an die SGST, Frau Monika Lackas, Hochwaldstraße 25, D-66663 Merzig.

2. Per Upload: Sie füllen die Anmeldeunterlagen aus und laden sie dann auf der nächsten Seite zusammen mit den anderen Unterlagen in unserem System hoch. Nachdem Sie "Jetzt anmelden" geklickt haben, erscheint die Seite mit der Upload-Möglichkeit.

Aufbaukurs

Kurs	Erster Termin	Ort	Umfang
AK 2024-2025 Saar	27. Sep 2024	3B Begleiten-Bilden-Begegnen e.V. Friedrich-Ebert-Str. 14, D-66763 Dillingen	18 Tage, davon 6 Supervisionstage

Leitung	Stefan Eberz Gerd Hartmüller Sven Unkelbach
Umfang	18 Tage, davon 6 Supervisionstage
Teilnehmer*innenzahl	ca. 20

Ort	3B Begleiten-Bilden-Begegnen e.V. Friedrich-Ebert-Str. 14 D-66763 Dillingen
Gebühr	1.850,- € Im Preis enthalten ist die Organisationsgebühr von 50,- €. Die Zahlung erfolgt in vier Raten à 450,- €.
Termine	27.09. – 28.09.2024 25.10. – 26.10.2024 29.11. – 30.11.2024 17.01. – 18.01.2025 21.02. – 22.02.2025 28.03. – 29.03.2025 16.05. – 17.05.2025 06.06. – 07.06.2025 04.07. – 05.07.2025
Seminarzeiten	1. Tag: 09:00 – 17:00 Uhr 2. Tag: 09:00 – 17:00 Uhr

Anmeldeprozess

Wir bieten Ihnen zwei Wege der Anmeldung an. Bei beiden müssen Sie zunächst die Anmeldeunterlagen herunterladen (siehe Download unten).

1. Postalisch: Sie drucken die Anmeldeunterlagen aus, stellen die geforderten Unterlagen zusammen und schicken sie per Post an die SGST, Frau Monika Lackas, Hochwaldstraße 25, D-66663 Merzig.

2. Per Upload: Sie füllen die Anmeldeunterlagen aus und laden sie dann auf der nächsten Seite zusammen mit den anderen Unterlagen in unserem System hoch. Nachdem Sie "Jetzt anmelden" geklickt haben, erscheint die Seite mit der Upload-Möglichkeit.

Anmeldeunterlagen

AK 2024-2026 Pfalz	11. Nov 2024	akasa Gipserstr. 15, D-67434 Neustadt/Weinstrasse	18 Tage, davon 6 Supervisionstage
--------------------	--------------	---	--------------------------------------

Leitung	Nicole Glaser Christian Roland Kurt Hahn Susanne Oechler
Umfang	18 Tage, davon 6 Supervisionstage
Teilnehmer*innenzahl	ca. 16
Ort	akasa Gipserstr. 15 D-67434 Neustadt/Weinstraße
Gebühr	1.850,- € Im Preis enthalten ist die Organisationsgebühr von 50,- €. Die Zahlung erfolgt in vier Raten à 450,- €.
Termine	11.11. – 13.11.2024 23.01. – 24.01.2025 27.02. – 01.03.2025 02.06. – 03.06.2025 21.08. – 23.08.2025 15.12. – 16.12.2025 09.02. – 11.02.2026
Seminarzeiten	3-tägige Seminare: Tag: 10:00 – 18:30 Uhr Tag: 09:00 – 18:00 Uhr Tag: 09:00 – 14:00 Uhr 2-tägige Seminare: Tag: 10:00 – 18:00 Uhr Tag: 09:00 – 17:00 Uhr

Wir bieten Ihnen zwei Wege der Anmeldung an. Bei beiden müssen Sie zunächst die Anmeldeunterlagen herunterladen (siehe Download unten).

1. Postalisch: Sie drucken die Anmeldeunterlagen aus, stellen die geforderten Unterlagen zusammen und schicken sie per Post an die SGST, Frau Monika Lackas, Hochwaldstraße 25, D-66663 Merzig.

2. Per Upload: Sie füllen die Anmeldeunterlagen aus und laden sie dann auf der nächsten Seite zusammen mit den anderen Unterlagen in unserem System hoch. Nachdem Sie "Jetzt anmelden" geklickt haben, erscheint die Seite mit der Upload-Möglichkeit.

Anmeldeunterlagen

Curriculum systemische Supervision

Kurs	Erster Termin	Ort	Umfang
Aufbauweiterbildung Systemische Supervision in Neustadt/Weinstraße	09. Okt 2024	akasa Gipserstr. 15, D-67434 Neustadt/Weinstraße	25 Tage (200 UE)

Diese SG-zertifizierte Weiterbildung ist für alle buchbar, die nach Abschluss einer Ausbildung in systemischer Beratung oder systemischer Therapie und Beratung oder in systemischem Coaching eine zusätzliche Qualifikation als systemische/r Supervisor(in) (SGST/SG) erwerben wollen.

Die Weiterbildung umfasst 200 UE mit Lehrenden für Supervision und zusätzlich 100 UE in Selbstorganisation.

Der systemische Ansatz verfügt über ein hochdifferenziertes Instrumentarium an Vorgehensweisen und eine ausdifferenzierte und angemessen komplexe Theorie der Kontextualisierung individueller und institutioneller Probleme, der kundenorientierten dialogischen bzw. trialogischen Auftragsklärung, der ziieldienlichen Ressourcenaktivierung und der lösungsfokussierten Prozesssteuerung.

Der Transfer dieses Wissens auf supervisorische Kontexte ist inzwischen weit gediehen, auch liegen vielfältige Erfahrungen in der Didaktik des Trainings systemischer SupervisorInnen vor. Entsprechend qualifizierte SupervisorInnen werden deshalb zunehmend im psychosozialen Bereich und darüber hinaus nachgefragt für personenbezogene Fallsupervisionen (Einzel, in Gruppen oder Teams) für Teamsupervisionen (zur Konfliktklärung, zur Weiterentwicklung der Teamkultur und des Fallverständnisses), für Leitungs(team)supervisionen und häufig auch für nachhaltige Qualitätssicherungsmaßnahmen. Der Nutzeffekt für den Supervisionskunden ist das zentrale Prüfkriterium systemischer Supervision- dies motiviert auch viele Nachfrager, die sich an anderen, nicht-systemischen Fallverständnissen orientieren, gerade systemische Supervision nachzufragen.

Inhalte

1. Theorie/ Methoden (100 UE)

- Supervision, Beratung, Therapie, Coaching- Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Geschichte der Supervision
- Rolle und Auftrag des Supervisors
- Berufsbild systemische(r) Supervisor(in), Acquisition, Karriere- und Lebensplanung
- Supervisorische Haltungen:
- Allparteilichkeit und Neutralität, Kunde als Experte, Wertschätzung, Humor, Ressourcenorientierung, Kontextsensibilität, Genderperspektive
- Ethische Grundsätze supervisorischer Arbeit, Reflexion eigener emotionaler Reaktionen
- Transfer systemischer Theorien auf die Supervisionspraxis:
- Kybernetik 2. Ordnung, Autopoiesetheorie, Synergetik, Konstruktivismus, Konstruktionismus, allgemeine Systemtheorie, Kommunikationstheorie, systemische Organisationstheorie
- Systemische Modelle für die Mustererkennung und Intervention in psychische, soziale, körperliche und organisatorische Muster in der Supervision
- Supervisionsformate:
- Einzel- Gruppen-, Teamsupervision; Fallsupervision vs Teamsupervision, Leitungssupervision, Konzeptentwicklung, Live-Supervision, Konsultation
- Prozessgestaltung systemischer Supervision:
- Navigation auf Sichtweite, Metakonzepte zur Selbststeuerung, Kundenorientierung, Auftragsklärung, supervisorische Ablaufschritte und Prozessphasen, supervisorische Fokussierungskaskade, Kompetenzfokus, Umgang mit Problemtrancen, Ziel- und Lösungsfokus, ziieldienliche Ressourcenaktivierung in der Supervision, Balance von Aktivität und Passivität, Umgang mit Verantwortung, Utilisation von Spiegelphänomenen in der Supervision(sgruppe), Kulturarbeit in der Supervisionsgruppe
- Supervisionsmethoden und Supervisionsdesigns: zirkuläre und lösungsorientierte Fragetechniken, Kommentare, Reflekting Teams, Arbeit mit erlebnisaktivierenden und handlungsorientierten Verfahren (Imaginationen, Metaphern, Bildkarten, figürlichen Darstellungen, Symbolen, Zeitlinien, Sprechchören, Ritualen, Aufstellungen und Skulpturen, Inszenierungen, Projektspielen, Ressourcenrad, Expertenrunde)

2. Selbsterfahrung (25 UE)

Selbsterfahrung wird verstanden als eine Reflexion biografischer und beruflich sozialisierter Sichtweisen, Affekt-, Verhaltens- und Lösungsmuster der TeilnehmerInnen an der Weiterbildung. Die während der Supervisionspraxis gewonnenen Erfahrungen und persönlichen Resonanzphänomene auf das Arbeitsfeld Supervision können gemeinsam mit einem/einer Lehrsupervisor*in reflektiert und bearbeitet werden.

3. Lehrsupervision (75 UE)

Lehrsupervision (Supervision der Supervision) dient zur Vorbereitung, Auswertung und Reflexion der supervisorischen Praxisaktivitäten der Teilnehmer*innen an der Weiterbildung zusammen mit einem Lehrsupervisor*in.

4. Dokumentierte Praxis

Während der Weiterbildung entwickeln die Teilnehmenden ihre eigene Supervisionspraxis in ihrem Arbeitsfeld. Es sind 50 UE zu dokumentieren, mindestens 3 Prozesse.

5. Intervision und Eigenarbeit

Eine schriftlich dokumentierte Eigenarbeitszeit (Literaturstudium und übende Umsetzung in Peergruppen) im Umfang von 20 UE ist nachzuweisen. Dazu kommen 30 UE Intervision.

Termine und Seminare

Seminar 1: 09.10. – 11.10.2024

Konstruktivistisch-systemische Konzepte für die Supervision und Lehrsupervision

Seminar 2: 27.01. – 28.01.2025

Auftragsklärung und Prozessgestaltung systemischer Supervision

Seminar 3: 12.05. – 14.05.2025

Systemische Interventionen I: Fragetechniken, Kommentare, Spiegelungen

Seminar 4: 03.11. – 04.11.2025

Supervision im Organisationskontext, Leitungscoaching und Supervision, Teamsupervision

Seminar 5: 26.01. – 27.01.2026

Systemische Interventionen II: erlebnisaktivierende und handlungsorientierte Methoden

Seminar 6: 27.04. – 28.04.2026

Abschlussgestaltung systemischer Supervision, eigener professioneller Stil, Lebens- und Karriereplanung

Teilnahmevoraussetzungen

- In der Regel abgeschlossene Fachhochschulausbildung oder anderer Hochschulabschluss
- Abgeschlossene Weiterbildung in systemischer Beratung oder systemischer Therapie und Beratung oder systemischem Coaching (Bescheinigung eines SG-Institutes über eine absolvierte Weiterbildung entsprechend den SG- Rahmenrichtlinien oder ein entsprechendes SG/DGSF-Zertifikat)
- Eine 5-jährige Berufspraxis
- Erwünscht ist Vorerfahrung als Supervisandin/Supervisor
- Die Teilnehmenden müssen sicherstellen, dass sie während der Weiterbildung supervisorisch tätig sein können

Abschluss der Weiterbildung und Anerkennung

Nach Abschluss der Aufbauweiterbildung «systemische Supervision» und Nachweis der oben genannten erforderlichen Unterrichtseinheiten kann ein Zertifikat über eine abgeschlossene Weiterbildung bei der SGST und bei der SG beantragt werden.

Leitung	Kurt Hahn
Team der Lehrsupervisor*innen	Kurt Hahn Rudolf Klein Susanne Oechler
Umfang	25 Tage (200 UE)
Teilnehmer*innenzahl	ca. 14
Ort	akasa Gipserstraße 15 D-67434 Neustadt/Weinstraße
Gebühr	3.410,00 € Die Zahlung erfolgt in acht Raten à 420,00 €. Im Preis enthalten ist die Organisationsgebühr, die vor Beginn der Weiterbildung fällig ist. Am Ende der Weiterbildung ist zusätzlich die SGST-Zertifikationsgebühr in Höhe von 50,00 € zu zahlen.
Termine	09.10. – 11.10.2024 27.01. – 28.01.2025 12.05. – 14.05.2025 03.11. – 04.11.2025 26.01. – 27.01.2026 27.04. – 28.04.2026
Lehrsupervisionsseminare	28.11. – 29.11.2024 03.07. – 04.07.2025 11.12. – 12.12.2025 02.03. – 03.03.2026
Selbsterfahrungsseminare	28.08. – 30.08.2025

Seminarzeiten

3-tägige Seminare:
 Tag: 10:00 – 18:30 Uhr
 Tag: 09:00 – 18:00 Uhr
 Tag: 09:00 – 14:00 Uhr

2-tägige Seminare:
 Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
 Tag: 09:00 – 17:00 Uhr

Anmeldeprozess:

Wir bieten Ihnen zwei Wege der Anmeldung an. Bei beiden müssen Sie zunächst die Anmeldeunterlagen herunterladen (siehe Download unten).

1. Postalisch: Sie drucken die Anmeldeunterlagen aus, stellen die geforderten Unterlagen zusammen und schicken sie per Post an die SGST, Frau Monika Lackas, Hochwaldstraße 25, D-66663 Merzig.
2. Per Upload: Sie füllen die Anmeldeunterlagen aus und laden sie dann auf der nächsten Seite zusammen mit den anderen Unterlagen in unserem System hoch. Nachdem Sie "Jetzt anmelden" geklickt haben, erscheint die Seite mit der Upload-Möglichkeit.

Anmeldeunterlagen

Supervision

Kurs	Erster Termin	Ort	Umfang
ESS 1	19. Jan 2024	3B Begleiten-Bilden-Begegnen e.V. Friedrich-Ebert-Str. 14, D-66763 Dillingen	3 x 2 Tage, einzeln buchbar

Leitung Gerd Hartmüller
Umfang 3 x 2 Tage, einzeln buchbar
Teilnehmer*innenzahl 10
Ort 3B Begleiten-Bilden-Begegnen e.V.
Friedrich-Ebert-Str. 14
D-66763 Dillingen
Gebühr 200,- € / je 2-tägiges Seminar
Termine 19.01. – 20.01.2024
26.04. – 27.04.2024
20.09. – 21.09.2024
Seminarzeiten jeweils von 09:30 - 17:30 Uhr
Hinweis Es werden 16 Supervisionsstunden pro 2-tägiges Seminar bescheinigt.
Die Kombination der Termine ist beliebig.
Die Anzahlung beträgt 30,- € pro Tag.

ESS 2	29. Jan 2024	Online	3 x 1 Tag, einzeln buchbar
-------	--------------	--------	----------------------------

Leitung Kurt Hahn
Umfang 3 x 1 Tag, einzeln buchbar
Teilnehmer*innenzahl ca. 14
Ort online
Gebühr 100,- € / Tag
Termine 29.01.2024
11.03.2024
16.12.2024
Seminarzeiten jeweils von 09:30 - 17:30 Uhr
Hinweis Es werden pro Tag 8 Supervisionsstunden bescheinigt.
Die Kombination der Termine ist beliebig und die Anmeldung ist ab einem Tag möglich.
Die Anzahlung beträgt 30,- € pro Tag.

ESS 3	03. Feb 2024	Online	4 x 1 Tag, einzeln buchbar
-------	--------------	--------	----------------------------

Leitung Peter M. Glatzel
Umfang 4 x 1 Tag, einzeln buchbar
Teilnehmer*innenzahl ca. 8
Ort online

Gebühr	100,- € / Tag
Termine	03.02.2024 11.05.2024 06.07.2024 09.11.2024
Seminarzeiten	jeweils von 09:30 - 17:00 Uhr
Hinweis	Es werden pro Tag 8 Supervisionsstunden bescheinigt. Die Kombination der Termine ist beliebig und die Anmeldung ist ab einem Tag möglich. Die Anzahlung beträgt 30,- € pro Tag.

ESS 4	01. Mär 2024	St. Nikolaus-Hospital Hospitalstr. 5, D-66789 Wallerfangen	3 x 1 Tag, einzeln buchbar
-------	--------------	--	----------------------------

Leitung	Peter M. Glatzel
Umfang	3 x 1 Tag, einzeln buchbar
Teilnehmer*innenzahl	ca. 8
Ort	St. Nikolaus-Hospital Hospitalstr. 5 D-667898 Wallerfangen
Gebühr	100,- € / Tag
Termine	01.03.2024 07.06.2024 06.09.2024
Seminarzeiten	jeweils von 09:30 - 17:00 Uhr
Hinweis	Es werden pro Tag 8 Supervisionsstunden bescheinigt. Die Kombination der Termine ist beliebig und die Anmeldung ist ab einem Tag möglich. Die Anzahlung beträgt 30,- € pro Tag.

Selbsterfahrung

Kurs	Erster Termin	Ort	Umfang
SE 1: Ein Tag am Mehr	12. Jan 2024	Unternehmerzentrum Remigiusland Industriestraße 13, D-66869 Kusel	1 Tag

Mit diesem Seminar lade ich Euch herzlich zu einem Tag am Mehr ein!

Gleichzeitig entspannt und wachstumsorientiert werden wir in einem Modus der tiefen Leichtigkeit persönliche Themen in den Blick nehmen. Dabei schöpfen wir aus der Fülle und der systemische Ansatz bietet hierzu eine Vielzahl von Modellen und Methoden. Diese werde ich Euch vorstellen und Ihr dürft sie in achtsamer Selbstfürsorge auf Euch selbst beziehen. Eure höchstpersönlichen Betrachtungen und Erfahrungen dürfen (nicht müssen) mit der Gruppe geteilt werden, so dass durch die Perspektivenvielfalt ein weiterer Mehrwert entsteht.

Ich freue mich auf unseren gemeinsamen Tag am ~~Mehr~~ Mehr! :-)

Leitung	Christian Roland
Umfang	1 Tag
Teilnehmer*innenzahl	ca. 14
Ort	Unternehmerzentrum Remigiusland, Industriestraße 13, D-66869 Kusel
Gebühr	100,- €
Termine	12.01.2024
Seminarzeiten	09:30 – 17:00 Uhr
Hinweis	Es werden 8 Stunden Selbsterfahrung bescheinigt.

SE 2: Lebenswege gut gestalten - ressourcenorientierte Selbsterfahrung	31. Jan 2024	akasa Gipserstr. 15, D-67434 Neustadt an der Weinstraße	3 Tage
--	--------------	--	--------

Unser Leben ist eine Reise, bei der wir schon viele Herausforderungen bewältigt haben, helle und dunkle Tage erlebt haben. Wie wollen wir die nächste Wegstrecke auf unserem Lebensweg gestalten? Was können wir dazu gebrauchen aus der einzigartigen Schatzkiste der Erfahrungen, die wir besitzen? Was sind unsere Sehnsüchte, unsere Träume für unsere Zukunft? Was hindert uns und wie wollen wir damit umgehen? Im Seminar wird in individuell passender Form auf die Teilnehmer*innenanliegen eingegangen.

Übergeordnetes Ziel ist dabei immer, sich gut stärken zu können für die nächsten Schritte auf dem eigenen Weg. Daneben werden je nach Gruppenprozess kleinere Übungen und Konzeptbausteine in der Kleingruppe und in Einzelarbeit angeboten. Wir arbeiten dabei mit einer Auswahl hypnosystemischer und körperbasierter Übungen zur Unterstützung einer zufriedenstellenden Lebensgestaltung in ungewissen Zeiten.

Leitung Kurt Hahn
Umfang 3 Tage
Teilnehmer*innenzahl ca. 18
Ort akasa
 Gipserstr. 15
 D-67434 Neustadt an der Weinstraße
Gebühr 300,- €
Termine 31.01. – 02.02.2024
Seminarzeiten 1.Tag: 10:00 - 18:00 Uhr
 2.Tag: 09:00 - 17:30 Uhr
 3.Tag: 09:00 - 14:00 Uhr
Hinweis Es werden 24 Stunden Selbsterfahrung bescheinigt.

SE 3: Von Hüten und (inneren) Stimmen – oder die Bedeutung innerer und äußerer Kontexte beim systemischen Arbeiten	23. Feb 2024	3B Begleiten-Bilden-Begegnen e.V. Friedrich-Ebert-Str. 14, D-66763 Dillingen	2 Tage
--	--------------	---	--------

Kontextsensibilität ist ein zentraler Aspekt in der systemischen Beratung und Therapie. Er bezieht sich auf die unterschiedlichen Auswirkungen bedeutungsgebender innerer und äußerer Rahmenbedingungen. So macht es einen Unterschied, ob ich in einer Institution der sozialen Kontrolle, in einer begleitenden sozialen Hilfe oder in einem beraterisch/therapeutischen Kontext arbeite. Und es ist nicht egal, mit welchen inneren Stimmen bzw. welchem inneren Team ich gerade meinen Klient*innen und deren Anliegen begegne.

Das Seminar bietet Ihnen einerseits die Gelegenheit, sich mit Ihrem Einrichtungs- bzw. Arbeitskontext zu beschäftigen und dabei zu klären, welchen Hut sie dabei tragen bzw. tragen könnten und welcher Hut Ihnen vielleicht sogar besser passen würde. Andererseits können Sie Ihr inneres Team und dessen Stimmen kennenlernen, zu welchem sie sich gerade von ihren Klient*innen eingeladen fühlen und mit dem Sie beraterisch/therapeutisch tätig werden.

Das Seminar eröffnet darüber hinaus die Möglichkeit, zu sehen, wie Sie im Sinn von Coaching Ihr Inneres Team wirkungsvoller zum Arbeiten bringen und wie Sie ggf. im Rahmen einer Teamentwicklung Ihr Team umbauen, sich von einzelnen Teammitgliedern verabschieden und ggf. durch neue Mitglieder verstärken können. D.h. Sie können ausloten, unter welchem Hut und mit welchem inneren Team und dessen Stimmen Sie Ihren Klient*innen möglichst hilfreich begegnen können.

Leitung Gerd Hartmüller
Umfang 2 Tage
Teilnehmer*innenzahl ca. 12
Ort 3B Begleiten-Bilden-Begegnen e.V.
 Friedrich-Ebert-Str. 14
 D-66763 Dillingen
Gebühr 200,- €
Termine 23.02. – 24.02.2024
Seminarzeiten jeweils von 09:30 bis 17:30 Uhr
Hinweis Es werden 16 Stunden Selbsterfahrung bescheinigt.

SE 4: Mein erotisches Selbst - ein Selbstfindungsworkshop nur für Frauen	09. Mär 2024	Therapiezentrum Schenkelberg Schenkelbergstr. 22, D-66119 Saarbrücken	2 Tage
--	--------------	--	--------

Erotik ist einerseits medial omnipräsent, andererseits individuell - oft noch immer tabuisiert. Gerade Frauen leben im Spannungsfeld zwischen sexualisierter Gewalt und lustvoller Selbstbestimmung, der scheinbaren Freizügigkeit und dem alten Dualismus Heilige-Hure. Wo scheinbar alles sein kann oder muss, wie findet Frau heraus, was Sie will und nicht will, wie eignet sich Frau den „Vermarktungsplatz“ des eigenen Körpers in Zeiten des Schönheitswahns wieder lustvoll an? Hierfür sollen zwei Tage Zeit sein zum Spüren, Denken, Verabschieden, Lösen, Entdecken und Visionieren.

- Welche und wessen Bilder und Ideale prägen mein Selbstverständnis als Frau - auch erotisch? Welche Vorbilder gibt es familiär, gesellschaftlich, historisch?
- Was ist für mich Erotik? Wen erlebe ich erotisch? Wie erlebe ich mich erotisch?
- Wodurch entsteht für mich Erotik? Wodurch und - wie transportiere ich Erotik?
- Wo gestatte ich sie mir, wo gehört sie für mich nicht hin?
- Weiß ich, was ich mir wünsche? Wie gelingt mir die selbstbezogene Verwirklichung meiner Wünsche? Wie kann ich andere verführen, sich auf meine Wünsche einzulassen?
- Wo und wie verlaufen meine Grenzen? Wie kann ich meine Grenzen wahren?
- Welchen Bereich im Land der Erotik möchte ich nicht leben?
- Was habe ich bisher noch nicht gewagt zu spüren? Wohin reist meine Neugierde?

Mit Imagination, Kreativen Methoden, Körperarbeit und Techniken aus der Systemischen Sexualtherapie machen wir uns auf die Suche nach dem eigenen erotischen Profil und Selbstbild.

Leitung Susanne Oechler
Umfang 2 Tage
Teilnehmer*innenzahl 14

Ort	Therapiezentrum Schenkelberg Schenkelbergstr. 22 D-66119 Saarbrücken
Gebühr	200,- €
Termine	09.03. – 10.03.2024 oder 26.10. – 27.10.2024
Seminarzeiten	jeweils von 09:30 bis 16:30 Uhr
Hinweis	Es werden 16 Stunden Selbsterfahrung bescheinigt.

SE 5: Sinn und Sinnlichkeit	16. Mär 2024	Therapiezentrum Schenkelberg Schenkelbergstr. 22, D- 66119 Saarbrücken	2 Tage
-----------------------------	--------------	---	--------

Ein Selbsterfahrungsseminar für Menschen aller Genderidentitäten

Das Seminar ist gedacht als Oase des Aufspürens und (Er)-Findens vom eigenen Lebenssinn über den Weg der körperlichen Sinne und der empfundenen Sinnlichkeit.

Dabei geht es um Fragen wie:

- Was waren und sind derzeit meine sinnstiftenden Lebensthemen und wie kann ich „sinnvolle“ Lebenslaufvisionen entwickeln, die meine Lebendigkeit stärken.
- Wie kann ich in meinem Alltag einen existentiellen Sinn fühlen, erfinden, bewahren?
- Woran möchte ich mich ausrichten?
- Wo, worin und mit wem suche und finde ich meinen Lebenssinn? Wer waren und sind darin meine Vorbilder?
- Wo und wie unterstützen meine Lebensziele und Leitsätze meine Lebendigkeit? Wo behindern sie mich und fordern mich zur Neujustierung auf?
- Wie kann ich mich sinnlich-seelisch nähren und gut gestärkt zu meinen kurz-, mittel- und langfristigen Lebenszielen aufbrechen?
- Welchen Ballast möchte ich dafür evtl. loslassen und welche Kraftquellen neu schöpfen?

Methoden: Mit Achtsamkeitsübungen, Imagination, Körperarbeit, Lebenslinienarbeit, Skulpturen und Dialogen gehen wir auf Entdeckungsreise zu den Quellen des Eigen-Sinns.

Leitung	Susanne Oechler
Umfang	2 Tage
Teilnehmer*innenzahl	14
Ort	Therapiezentrum Schenkelberg Schenkelbergstr. 22 D-66119 Saarbrücken
Gebühr	200,- €
Termine	16.03. – 17.03.2024 oder 24.08. – 25.08.2024
Seminarzeiten	jeweils von 09:30 bis 16:30 Uhr
Hinweis	Es werden 16 Stunden Selbsterfahrung bescheinigt.

SE 6: Einladung ins Wunderland	18. Mär 2024	Praxis für systemische Therapie Jeannette Rester Köllertalstr. 21, D-66265 Heusweiler	2 Tage
--------------------------------	--------------	--	--------

Wundern – staunen – sich selbst erleben

In diesem Selbsterfahrungsseminar möchte ich Euch einladen zu einer Reise in Euer Wunderland. Das Wunderland als Metapher gibt Raum, um mit uns in Kontakt zu kommen.

Ihr gestaltet und erschafft Eure Seelenlandschaft mit all seinen Schätzen und Ressourcen. Wir durchwandern im Laufe der Selbsterfahrung die Landkarten Eures Lebens. Kartieren wichtige Punkte, halten Ausschau, bergen (Ressourcen)Schätze, brechen auf in unbekanntes Land.

Unser Wunderland ist ständig in Bewegung, es wächst, verändert sich, lädt ein neu entdeckt zu werden.

Im Seminar habt ihr dazu die Möglichkeit. Mit kreativen Methoden, sowohl in Einzel- wie in Kleingruppenübungen werdet ihr die Reise ins Wunderland antreten.

Koffer packen und los geht's!

Leitung	Jeannette Rester
Umfang	2 Tage
Teilnehmer*innenzahl	12
Ort	Praxis für systemische Therapie Jeannette Rester Köllertalstr. 21 D-66265 Heusweiler
Gebühr	200,- €
Termine	18.03. – 19.03.2024
Seminarzeiten	jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr
Hinweis	Es werden 16 Stunden Selbsterfahrung bescheinigt.

SE 7: Deine inneren Stimmen begleiten dich überall hin

18. Apr 2024

3B Begleiten-Bilden-
Begegnen e.V.
Friedrich-Ebert-Str. 14, D-
66763 Dillingen

3 Tage

Meist sind wir uns der Vielfalt unserer inneren Stimmen nicht bewusst und wissen nicht, welche inneren Stimmen uns in unserem Leben begleiten und auf unser Denken, Fühlen und Tun einwirken. Vielen Stimmen bleiben wir treu und geben ihnen Macht und Einfluss in unserem Leben, ohne uns dafür bewusst entschieden zu haben. Manche Stimmen hören wir oft und gerne, andere Stimmen wollen wir gar nicht wahrnehmen.

Wir gehen nun davon aus, dass sich im Verlauf unseres Lebens die inneren Stimmen angesichts der unterschiedlichen Aufgaben oder Herausforderungen, denen wir begegnen, zu unterschiedlichen inneren Teams formieren, die sich mehr oder weniger gut den jeweiligen Herausforderungen anpassen und damit am Ende zu unserem persönlichen Stil der Lebensbewältigung beitragen.

Das Seminar bietet die Gelegenheit und lädt dazu ein, in einem ersten Schritt die inneren Stimmen, die uns bisher in diesen Prozessen begleiten, zu identifizieren. In einem nächsten Schritt werden wir reflektieren, welche Stimmen uns nützlich erscheinen, zukünftigen Herausforderungen oder Problemen auf den vor uns liegenden Wegen angemessen und entsprechend unserer eigenen Bedürfnisse zu begegnen.

Dazu werden wir im therapeutischen Prozess unser inneres Team sortieren und jeweils so aufstellen, dass wir die vor uns liegenden Aufgaben oder Probleme zu unserer Zufriedenheit bewältigen können. Diese Erfahrung kann zudem zu einer größeren inneren Ausgeglichenheit und Zufriedenheit führen und auf weitere innere Entwicklungen neugierig machen.

Methodisch arbeiten wir im Seminar mit den Konzepten des inneren Teams und der Timeline- Arbeit. In der Kombination beider Methoden werden wir unterschiedliche Lebensentwürfe oder -pläne miteinander abwägen und mit ihren jeweiligen Herausforderungen betrachten. Im Prozess des Abschreitens der Timeline werden wir dann ein passendes inneres Team entwickeln, das möglicherweise neue konstruktive Bewältigungsschritte erschließt.

Leitung Gerd Hartmüller
Umfang 3 Tage
Teilnehmer*innenzahl ca. 12
Ort 3B Begleiten-Bilden-Begegnen e.V.
Friedrich-Ebert-Str. 14
D-66763 Dillingen
Gebühr 300,- €
Termine 18.04. – 20.04.2024
Seminarzeiten jeweils von 09:30 - 17:30 Uhr
Hinweis Es werden 24 Stunden Selbsterfahrung
bescheinigt.

SE 8: Die Geschichte(n) meiner Partnerschaft(en)

22. Apr 2024

Praxis für systemische
Therapie Jeannette Rester
Köllertalstr. 21, D-66265
Heusweiler

2 Tage

Es könnte doch so einfach sein. Zwei Menschen begegnen und verlieben sich, beschließen eine Partnerschaft einzugehen und sind glücklich bis ans Ende ihres Lebens. So oder so ähnlich liest man es in Märchen - doch gibt es das im wahren Leben? Möchte man das denn überhaupt für sich und sein Leben?

Das Selbsterfahrungsseminar bietet Zeit und Raum mit seinen Partnerschaften und den dazugehörigen Geschichten in Kontakt zu kommen.

Welche Partnerschaft möchte ich leben? Was kann ich zu einer erfüllten Partnerschaft beitragen? Was ist für mich eine erfüllte Partnerschaft? Wie erlebe ich Eltern, Freunde, Geschwister und Andere in Ihren Beziehungen?

Fragen über Fragen. Wir alle kennen Partnerschaften. Wir sind selbst Teil davon oder haben eine Beobachterperspektive.

Das Erzählen über die eigene(n) Partnerschaft(e)n lädt dazu ein, Ressourcen sichtbar zu machen, Dinge neu zu sehen oder auch bislang unentdecktes kennenzulernen.

Wir arbeiten mit dem narrativen Ansatz, gestalterischen Methoden sowie kleinen Schreibübungen.

Leitung Jeannette Rester
Umfang 2 Tage
Teilnehmer*innenzahl 12
Ort Praxis für systemische Therapie Jeannette Rester
Köllertalstr. 21
D-66265 Heusweiler
Gebühr 200,- €
Termine 22.04. – 23.04.2024
Seminarzeiten jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr
Hinweis Es werden 16 Stunden Selbsterfahrung
bescheinigt.

SE 9: Take Care – Die gute Sorge für sich selbst

03. Jun 2024

akasa
Gipserstr. 15, D-67434
Neustadt an der
Weinstraße

2 Tage

Einen kleinen Moment noch...

...bevor Sie das Angebot durchlesen, setzen Sie sich doch bequem an einen ruhigen Ort, atmen Sie genüsslich dreimal tief ein und aus und wackeln Sie doch mal mit den Zehen...

Diese zwei Tage wollen der Entschleunigung und der freundlichen Zuwendung zu sich selbst dienen. Die Arbeit in therapeutischen und helfenden Berufen ist sicher sinnstiftend und befriedigend und zugleich auch belastend und erschöpfend dann, wenn neben den vielen Herausforderungen des Alltags zu wenig Raum für Selbstfürsorge und Innehalten bleibt.

Allzu oft richten wir unseren Fokus auf die Fürsorge der Menschen um uns herum und weniger auf uns selbst. Gut für sich selbst zu sorgen ist etwas sehr Individuelles aber in jedem Fall „Chefsache“.

In gutem Kontakt mit sich selbst zu sein, unsere eigenen Bedürfnisse zu wahren und damit unsere Kraft, Lebensfreude und unseren Sinn am Tun zu erhalten, will ein Leben lang gepflegt werden.

In diesem Seminar betrachten wir die Wechselwirkungen von Achtsamkeit, Selbstfürsorge und Selbstwert und gehen mit Hilfe hypnosystemischer, körperorientierter und achtsamkeitsbasierter Methoden in Kontakt mit den inneren Kraftquellen.

Ziel des Seminars ist es, Sie in lebendiger, achtsamer und humorvoller Weise zu unterstützen, sich die eigene Lebendigkeit sowie Neugierde, Sinnhaftigkeit und Freude an der Arbeit zu bewahren und/ oder zurückzuerobern sowie gute, integrierbare Rituale für zuhause zu (er-) finden.

Leitung Nicole Glaser
Umfang 2 Tage
Teilnehmer*innenzahl 12
Ort akasa
Gipserstr. 15
D-67434 Neustadt an der Weinstraße
Gebühr 200,- €
Termine 03.06. – 04.06.2024
Seminarzeiten jeweils von 09:30 - 17:00 Uhr
Hinweis Es werden 16 Stunden Selbsterfahrung bescheinigt.

SE 10: Meine Heldenreise	26. Jun 2024	Praxis für systemische Therapie Jeannette Rester Köllertalstr. 21, D-66265 Heusweiler	3 Tage
--------------------------	--------------	--	--------

In diesem Selbsterfahrungsseminar begeben wir uns auf die sogenannte „Heldenreise“!

Die „Heldenreise“ ist eine Bezeichnung für eine typische Grundstruktur von Geschichten. Diese folgen einem Ablauf, welcher sich kulturübergreifend und über Jahrhunderte hinweg immer wieder findet. Das Seminar folgt dem Skriptmuster dieser „Heldenreise“ und die Teilnehmer*innen entwerfen entlang der einzelnen Stationen Schritt für Schritt das „Drehbuch ihrer gewünschten Zukunft“ bzw. reflektieren bereits erlebte Veränderungsprozesse. Im Seminar wird zunächst die „Heldenreise“ als Idee und Methode vorgestellt, danach begibt sich jede/r Teilnehmer*in auf die ganz eigene, individuelle Heldenreise.

Dabei wechseln sich Inputs durch den Referenten mit Eigen- und Kleingruppenarbeiten ab, in welchen an der persönlichen Heldenreise weitergearbeitet wird. Eine gemeinsame Reflexion rundet das Seminar ab. Private Lebensthemen können ebenso bearbeitet werden wie berufliche Anliegen. Grundsätzlich eignen sich alle Themen, die im weitesten Sinne etwas mit Entwicklung und Veränderung zu tun haben. Durch die Seminarkonzeption entsteht ein doppelter Gewinn. Die Teilnehmer*innen entwickeln und reflektieren einerseits ihre ganz persönliche Heldenreise im Sinne eines Selbsterfahrungsprozesses, welchen sie für ihre persönliche Weiterentwicklung nutzbar machen können. Auf einer weiteren Ebene lernen sie die „Heldenreise“ als eine Methode kennen, welche sie in ihrer eigenen Beratungspraxis - auch im Einzelsetting - einsetzen können.

Also: Helden*innen gesucht!

Leitung Christian Roland
Umfang 3 Tage
Teilnehmer*innenzahl ca. 14
Ort Praxis für systemische Therapie Jeannette Rester
Köllertalstr. 21
D-66265 Heusweiler
Gebühr 300,- €
Termine 26.06. – 28.06.2024
Seminarzeiten 1.Tag: 10:00 - 18:00 Uhr
2.Tag: 09:00 - 17:30 Uhr
3.Tag: 09:00 - 14:00 Uhr
Hinweis Es werden 24 Stunden Selbsterfahrung bescheinigt.

SE 8: Die Geschichte(n) meiner Partnerschaft(en) / Zusatzseminar	05. Jul 2024	Praxis für systemische Therapie Jeannette Rester Köllertalstr. 21, D-66265 Heusweiler	2 Tage
--	--------------	--	--------

Es könnte doch so einfach sein. Zwei Menschen begegnen und verlieben sich, beschließen eine Partnerschaft einzugehen und sind glücklich bis ans Ende ihres Lebens. So oder so ähnlich liest man es in Märchen - doch gibt es das im wahren Leben? Möchte man das denn überhaupt für sich und sein Leben?

Das Selbsterfahrungsseminar bietet Zeit und Raum mit seinen Partnerschaften und den dazugehörigen Geschichten in Kontakt zu kommen.

Welche Partnerschaft möchte ich leben? Was kann ich zu einer erfüllten Partnerschaft beitragen? Was ist für mich eine erfüllte Partnerschaft? Wie erlebe ich Eltern, Freunde, Geschwister und Andere in Ihren Beziehungen?

Fragen über Fragen. Wir alle kennen Partnerschaften. Wir sind selbst Teil davon oder haben eine Beobachterperspektive.

Das Erzählen über die eigene(n) Partnerschaft(e)n lädt dazu ein, Ressourcen sichtbar zu machen, Dinge neu zu sehen oder auch bislang unentdecktes kennenzulernen.

Wir arbeiten mit dem narrativen Ansatz, gestalterischen Methoden sowie kleinen Schreibübungen.

Leitung Jeannette Rester
Umfang 2 Tage
Teilnehmer*innenzahl 12
Ort Praxis für systemische Therapie Jeannette Rester
Köllertalstr. 21
D-66265 Heusweiler
Gebühr 200,- €
Termine 05.07. – 06.07.2024
Seminarzeiten jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr
Hinweis Es werden 16 Stunden Selbsterfahrung bescheinigt.

SE 5: Sinn und Sinnlichkeit / Zusatzseminar	24. Aug 2024	Therapiezentrum Schenkelberg Schenkelbergstr. 22, D-66119 Saarbrücken	2 Tage
---	--------------	--	--------

Ein Selbsterfahrungsseminar für Menschen aller Genderidentitäten

Das Seminar ist gedacht als Oase des Aufspürens und (Er)-Findens vom eigenen Lebenssinn über den Weg der körperlichen Sinne und der empfundenen Sinnlichkeit.

Dabei geht es um Fragen wie:

- Was waren und sind derzeit meine sinnstiftenden Lebensthemen und wie kann ich „sinnvolle“ Lebenslaufvisionen entwickeln, die meine Lebendigkeit stärken.
- Wie kann ich in meinem Alltag einen existentiellen Sinn fühlen, erfinden, bewahren?
- Woran möchte ich mich ausrichten?

- Wo, worin und mit wem suche und finde ich meinen Lebenssinn? Wer waren und sind darin meine Vorbilder?
- Wo und wie unterstützen meine Lebensziele und Leitsätze meine Lebendigkeit? Wo behindern sie mich und fordern mich zur Neujustierung auf?
- Wie kann ich mich sinnlich-seelisch nähren und gut gestärkt zu meinen kurz-, mittel- und langfristigen Lebenszielen aufbrechen?
- Welchen Ballast möchte ich dafür evtl. loslassen und welche Kraftquellen neu schöpfen?

Methoden: Mit Achtsamkeitsübungen, Imagination, Körperarbeit, Lebenslinienarbeit, Skulpturen und Dialogen gehen wir auf Entdeckungsreise zu den Quellen des Eigen-Sinns.

Leitung Susanne Oechler
Umfang 2 Tage
Teilnehmer*innenzahl 14
Ort Therapiezentrum Schenkelberg
Schenkelbergstr. 22
D-66119 Saarbrücken
Gebühr 200,- €
Termine 24.08. – 25.08.2024
Seminarzeiten jeweils von 09:30 bis 16:30 Uhr
Hinweis Es werden 16 Stunden Selbsterfahrung bescheinigt.

SE 11: Kontext Beruf-Ausbildung-Fortbildung	26. Sep 2024	Psychologische Praxis Irina Bayer Gerberstr. 44, D-66111 Saarbrücken	2 Tage
---	--------------	---	--------

Laufbahn Betrachtung Wo stehe ich? Wo möchte ich hin? Lebe ich das Lebensmodell, das ich mir wünsche und mir vorstelle? Welche Möglichkeiten erkenne ich, welche Ressourcen sehen andere in mir?

Entlang der Idee, dass es im Leben immer wieder Schnittstellen gibt, an denen sich die Wege verzweigen, sich neue Richtungen auftun, bietet dieses Seminar, Zugang darüber zu bekommen, in welchen Konstellationen, bei welchen Tätigkeiten, in welchen Teams wir uns wohl fühlen, bzw. welche sich ungünstig auswirken. Wir wollen zurückschauen, um belastende Glaubenssätze zu dekonstruieren und vorwärts schlendern, um uns zu vergewissern, dass es nie zu spät ist, „einen geglückten Weg eingeschlagen zu haben“.

Wir werden entsprechend dem persönlichen Anliegen mit Narrativen, Timeline, Selbstreflektion, Skulpturarbeit und Reflecting-Team arbeiten.

Leitung Irina Bayer
Umfang 2 Tage
Teilnehmer*innenzahl 14
Ort Psychologische Praxis Irina Bayer
Gerberstr. 44
D-66111 Saarbrücken
Gebühr 200,- €

Termine 26.09. – 27.09.2024
Seminarzeiten jeweils von 09:30 bis 17:00 Uhr
Hinweis Es werden 16 Stunden Selbsterfahrung bescheinigt.

SE 12: Die Schreibwerkstatt	07. Okt 2024	akasa Gipserstr. 15, D-67434 Neustadt an der Weinstraße	2 Tage
-----------------------------	--------------	--	--------

In diesem Seminar verfassen wir Texte mit Impulsen aus den Bereichen verschiedener Schreibansätze und vor allem des „Journal to the self“ (K. Adams). Die individuellen Schreibegebnisse können für sich stehen bleiben oder bei Bedarf als Ideenfundus zum Weiterschreiben dienen. Im Vordergrund steht dabei die Reflexion persönlicher Themen. Auf einer weiteren, nachrangigen Ebene geht es darum, Ideen und Impulse zu bekommen, wie das Medium des Schreibens in die eigene beraterisch-therapeutische Arbeit integriert werden kann.

Das Seminar kann auch dazu anregen, Schreiben als Methode in den persönlichen und beruflichen Alltag der Teilnehmer*innen zu integrieren.

Was Du mitbringen solltest: Einen Stift ;) und ansonsten die Neugierde und Lust aufs Schreiben über Dich selbst und Dein Leben. Dich erwartet eine respektvolle, wertschätzende Gruppenatmosphäre innerhalb derer ein behutsamer Umgang mit eigenen Grenzen möglich ist sowie Freiwilligkeit, was Schreibübungen und das Vorlesen betrifft.

Leitung Christian Roland
Umfang 2 Tage
Teilnehmer*innenzahl ca. 14
Ort akasa
Gipserstr. 15
D-67434 Neustadt an der Weinstraße
Gebühr 200,- €
Termine 07.10. – 08.10.2024
Seminarzeiten jeweils von 09:30 bis 17:00 Uhr
Hinweis Es werden 16 Stunden Selbsterfahrung bescheinigt.

SE 4: Mein erotisches Selbst - ein Selbstfindungsworkshop nur für Frauen / Zusatzseminar	26. Okt 2024	Therapiezentrum Schenkelberg Schenkelbergstr. 22, D- 66119 Saarbrücken	2 Tage
--	--------------	---	--------

Erotik ist einerseits medial omnipräsent, andererseits individuell - oft noch immer tabuisiert. Gerade Frauen leben im Spannungsfeld zwischen sexualisierter Gewalt und lustvoller Selbstbestimmung, der scheinbaren Freizügigkeit und dem alten Dualismus Heilige-Hure. Wo scheinbar alles sein kann oder muss, wie findet Frau heraus, was Sie will und nicht will, wie eignet sich Frau den „Vermarktungsplatz“ des eigenen Körpers in Zeiten des Schönheitswahns wieder lustvoll an? Hierfür sollen zwei Tage Zeit sein zum Spüren, Denken, Verabschieden, Lösen, Entdecken und Visionieren.

- Welche und wessen Bilder und Ideale prägen mein Selbstverständnis als Frau - auch erotisch? Welche Vorbilder gibt es familiär, gesellschaftlich, historisch?
- Was ist für mich Erotik? Wen erlebe ich erotisch? Wie erlebe ich mich erotisch?
- Wodurch entsteht für mich Erotik? Wodurch und - wie transportiere ich Erotik?
- Wo gestatte ich sie mir, wo gehört sie für mich nicht hin?
- Weiß ich, was ich mir wünsche? Wie gelingt mir die selbstbezogene Verwirklichung meiner Wünsche? Wie kann ich andere verführen, sich auf meine Wünsche einzulassen?
- Wo und wie verlaufen meine Grenzen? Wie kann ich meine Grenzen wahren?
- Welchen Bereich im Land der Erotik möchte ich nicht leben?
- Was habe ich bisher noch nicht gewagt zu spüren? Wohin reist meine Neugierde?

Mit Imagination, Kreativen Methoden, Körperarbeit und Techniken aus der Systemischen Sexualtherapie machen wir uns auf die Suche nach dem eigenen erotischen Profil und Selbstbild.

Leitung Susanne Oechler
Umfang 2 Tage
Teilnehmer*innenzahl 14
Ort Therapiezentrum Schenkelberg
Schenkelbergstr. 22
D-66119 Saarbrücken
Gebühr 200,- €
Termine 26.10. – 27.10.2024
Seminarzeiten jeweils von 09:30 bis 16:30 Uhr
Hinweis Es werden 16 Stunden Selbsterfahrung bescheinigt.

SE 13: Von alten und neuen Geschichten meines Lebens	06. Dez 2024	3B Begleiten-Bilden- Begegnen e.V. Friedrich-Ebert-Str. 14, D- 66763 Dillingen	2 Tage
--	--------------	---	--------

Die Narrative Therapie geht davon aus, dass wir Geschichten leben. Wir ordnen und organisieren darin die von uns erlebten Ereignisse im Zeitverlauf so, dass daraus

zusammenhängende Erzählungen entstehen, die das Erlebte rahmen und ihm einen Sinn geben. Sie bilden die Grundlage für unser Selbstverständnis und unsere Positionierung gegenüber anderen und beeinflussen unsere Wahrnehmung und die Art und Weise, in der wir uns gegenüber anderen präsentieren.

Häufig sind es problembeladene Erzählungen und die daraus abgeleiteten Gedanken und Verhaltensweisen, die uns einschränken und der möglichen Vielfalt und Reichhaltigkeit unseres Lebens nicht gerecht werden. Dies führt dazu, dass wir mitunter unreflektiert alte Problemgeschichten leben und erzählen und es kaum schaffen oder wagen, neue Erfahrungen zuzulassen und in diese zu integrieren.

Dazu zählen Geschichten Ihrer Beziehungen und Bindungen, Ihrer familiären Entwicklung, Ihres beruflichen Werdegangs, Ihrer Erfolge und Niederlagen, Ihrer Ziele und Sehnsüchte, Ihrer erfüllten und unerfüllten Wünsche, Ihres Leidens und Glücks u.a.

In unserem Seminar lade ich Sie dazu ein, Ihre alten Geschichten in ihrem zeitlichen Kontext und ihrer Bedeutung bzw. Sinnhaftigkeit zu reflektieren, möglicherweise Ihr Repertoire zu erweitern und um solche Geschichten zu ergänzen, die Ressourcen für eine Bereicherung Ihres Lebens und Ihrer Beziehungen bereitstellen.

In einem ersten Schritt können Sie Ihren alten Geschichten im jeweiligen Kontext der Fremderzählungen bzw. „Masterstories“, die vorgeben, was als akzeptable, erzählbare Geschichte angesehen werden kann, nachforschen. Dann können Sie die Geschichten daraufhin überprüfen, inwiefern sie heute noch handlungsleitend in Ihrem Leben sind. In einem zweiten Schritt können Sie klären und entscheiden, welchen Geschichten Sie weiterhin in Ihrem Leben Platz einräumen und welche erweiterten oder neuen Geschichten Sie in Ihrem Leben „zur Aufführung bringen“ wollen.

Leitung	Gerd Hartmüller
Umfang	2 Tage
Teilnehmer*innenzahl	ca. 12
Ort	3B Begleiten-Bilden-Begegnen e.V. Friedrich-Ebert-Str. 14 D-66763 Dillingen
Gebühr	200,- €
Termine	06.12. – 07.12.2024
Seminarzeiten	jeweils von 09:30 bis 17:30 Uhr
Hinweis	Es werden 16 Stunden Selbsterfahrung bescheinigt.

Weiterbildungsseminar

Kurs	Erster Termin	Ort	Umfang
WS 1: Methoden der Stabilisierung und Stärkung psychisch belasteter Klient*innen - ein hypnosystemischer Workshop für die Praxis von Beratung, Therapie und Supervision	14. Mär 2024	akasa Gipserstr. 15, D-67434 Neustadt/Weinstraße	3 Tage

In stürmischen Zeiten steigen die Problembelastung und der Symptomdruck bei vielen Menschen. Der Beratungs- und Therapiebedarf wird größer. Zunehmend nachgefragt sind dann beraterisch-therapeutische Beziehungserfahrungen und Strategien, die Verständnis und Trost für belastendes Erleben anbieten, aber auch Orientierung und Bewältigungshilfe in unübersichtlichen, unkontrollierbaren, aber dabei potentiell angsterregenden Situationsbedingungen. Stärkende therapeutische Begegnungen und Methoden der Stabilisierung in einem Meer potenziell destabilisierender Einladungen der Außenwelt sind gefragt. Angebote zur inneren Stärkung und zur Förderung der Widerstandskräfte Einzelner, aber auch von Paaren, Familien, Teams und sozialen Gruppen.

In diesem Weiterbildungsseminar werden dafür wesentliche hypnosystemische und körperbasierte Konzepte und Strategien im Mittelpunkt stehen. Maßgeschneiderte Vorgehensweisen im Einzelfall – gerne auch mit Fällen der Teilnehmer*innen- werden dabei genauso behandelt wie auch auf den Prozessphasen hypnosystemischer Therapie aufbauende Methoden-Bausteine.

Seminarinhalte:

- Beziehungs- und Sicherheitsaufbau bei psychisch belasteten Klient*innen
- Körperbasierte Methoden des Umgangs mit Angststarre, Schock, Übererregung
- Lösungsförderliches Würdigen von Belastungserleben und von Bewältigungserfahrungen
- Kontraktgestaltung unter Bedingungen bleibender Ungewissheit
- Ressourcenaktivierung und Nutzung von Problemen als Ressourcen
- Unterstützen positiver Emotionen als Gegengewicht zu Belastungserfahrungen
- Therapeutisches Pendeln zwischen Ressourcenfokus und Problemfokus
- Psychoedukation über Möglichkeiten und Grenzen des therapeutischen Vorgehens
- Utilisation von Problemerkäufen als Ausgangspunkt für erfüllende Lebensgestaltung
- Wertschätzung der inneren Angstseite als Signalgeber für unerfüllte Bedürfnisse
- Dissoziationsstrategien zur selbstwirksamen Gestaltung des Umgangs mit Problemen
- Aufbau einer inneren Steuer- und Beobachtungsposition zur Förderung der Selbstregulation und zum flexiblen Umgang mit inneren und äußeren Erwartungen
- Haltungen und Strategien liebevoller Selbstannahme und von Selbstmitgefühl sowohl für Klient*innen als auch für Berater*innen und Therapeut*innen
- Übungen und Konzeptbausteine zu den 7 Schlüsseln der Resilienz
- Resilienztools für Familien
- Stärkung der Widerstandskraft in Teams und sozialen Gruppen

Leitung	Kurt Hahn
Umfang	3 Tage
Teilnehmer*innenzahl	18
Ort	akasa Gipserstr. 15 D-67434 Neustadt/Weinstraße
Gebühr	365,- €
Termine	14.03. – 16.03.2024

Seminarzeiten	1.Tag: 10:00 - 18:30 Uhr 2.Tag: 09:00 - 18:00 Uhr 3.Tag: 09:00 - 14:00 Uhr
Hinweis	Es werden 24 Ausbildungsstunden bescheinigt.

WS 2: Vom vielfältigen Nutzen reflexiver Methoden in systemischen Beratungs- und Therapieprozessen	15. Mär 2024	3B Begleiten-Bilden-Begegnen e.V. Friedrich-Ebert-Str. 14, D-66763 Dillingen	2 Tage
--	--------------	---	--------

Die differenzierte Auftragsklärung und Formulierung von konkreten Zielen bilden als permanenter Prozess ein Kernstück systemischen Arbeitens. Das Seminar soll Ihnen Anregungen geben, wie Sie die von Ihren Klient*innen angestrebten Ziele bzw. Entwicklungsprozesse und die Fortschritte auf dem Weg zur Problemlösung gemeinsam reflektieren können und wie Sie durch eine solche Reflexion die Motivation der Klient*innen, an ihren Problemlösungen zu arbeiten, klären und verstärken können. Die Reflexion kann darüber hinaus nützlich sein, die Aufträge und Ziele für den Beratungs-/ Therapieprozess besser im Blick zu behalten und ein gutes Ende bzw. einen passenden Abschluss des Prozesses zu finden.

Sie erhalten im Seminar die Möglichkeit, sowohl eigene Beratungs- oder Therapieprozesse einzubringen und zu reflektieren als auch die Durchführung solcher Reflexionsprozesse selbst zu üben. Methodisch soll die Reflexion u.a. mittels Timeline-Prozessen, Skulptur- und Aufstellungsarbeit, Metagesprächen oder der Arbeit mit inneren Teams erfolgen.

Leitung	Gerd Hartmüller
Umfang	2 Tage
Teilnehmer*innenzahl	ca. 12
Ort	3B Begleiten-Bilden-Begegnen e.V. Friedrich-Ebert-Str. 14 D-66763 Dillingen
Gebühr	245,- €
Termine	15.03. – 16.03.2024
Seminarzeiten	jeweils von 09:30 - 17:30 Uhr
Hinweis	Es werden 16 Ausbildungsstunden bescheinigt.

WS 3: Systemischer Umgang mit psychiatrischen Diagnosen	12. Apr 2024	St. Nikolaus-Hospital, Hospitalstr. 5, D-66798 Wallerfangen & Psychologische Praxis Irina Bayer, Gerberstr. 44, D-66111 Saarbrücken	64 Stunden/4 x 2 Tage
---	--------------	---	-----------------------

Psychotherapie ist ursprünglich zur Behandlung psychischer Störungen und Krankheiten entwickelt worden. Das ist weiterhin auch ihr gesellschaftlicher und gesetzlicher Auftrag, zumindest für Therapeuten*innen, die von den Krankenkassen bezahlt werden oder in entsprechenden Einrichtungen arbeiten. Aber auch alle anderen im psychosozialen Bereich Tätige haben immer wieder mit Menschen zu tun, die sich mehr oder weniger auffällig verhalten und eine "Diagnose" haben. Das kann so irritierend oder verunsichernd sein, dass man die eigenen therapeutischen Fähigkeiten in Frage stellt und sich irgendwie „nicht zuständig“ fühlt, weil man nicht mehr weiterweiß.

Die Seminarreihe (4 x 2 Tage) soll das Wissen über die häufigsten psychiatrischen Diagnosen mit systemischem Know-how verbinden und dem manchmal auftretenden Gefühl der professionellen Hilflosigkeit entgegenwirken. Um unterschiedliche Kanäle des Lernens zu nutzen wird das Seminar aus einem Mix an theoretischer und praktischer Wissensvermittlung (jeweils am 1. Tag) und Selbsterfahrung (am 2. Tag) bestehen. In der Selbsterfahrung geht es um die Erfahrung mit eigenen „krankhaften“ Anteilen bzw. mit den eigenen Reaktionen auf psychisch auffällige Menschen im beruflichen und privaten Kontext. Die Seminare finden an zwei verschiedenen Orten statt (Wallerfangen und Saarbrücken) und können nur als Reihe gebucht werden.

Leitung	Irina Bayer (Saarbrücken) Peter M. Glatzel (Wallerfangen)
Umfang	64 Stunden/4 x 2 Tage
Teilnehmer*innenzahl	15-20
Ort	St. Nikolaus-Hospital Hospitalstr. 5 D-66798 Wallerfangen
	und
	Psychologische Praxis Irina Bayer Gerberstr. 44 D-66111 Saarbrücken
Gebühr	980,- €
Termine	
Angst- und Panikstörungen:	12.04. - 13.04.2024 in Wallerfangen
Persönlichkeitsstörungen:	14.06. – 15.06.2024 in Wallerfangen
Essstörungen:	25.10. - 26.10.2024 in Saarbrücken
Somatoforme Störungen:	15.11. – 16.11.2024 in Saarbrücken
Seminarzeiten	jeweils von 09:30 - 17:00 Uhr
Hinweis	Es werden 32 Stunden Theorie/Weiterbildung und 32 Stunden Selbsterfahrung bescheinigt.

WS 4: Komplexe Auftragslagen und Zwangskontexte - oder was tun, wenn die Zusammenarbeit stagniert?

05. Jul 2024

3B Begleiten-Bilden-Begegnen e.V.
Friedrich-Ebert-Str. 14, D-66763 Dillingen

2 Tage

Komplexe unüberschaubare Auftragslagen und nicht identifizierte Zwangskontexte behindern mitunter den Einstieg in Hilfeprozesse und verhindern eine produktive Zusammenarbeit mit Klient*innen. Sie führen häufig dazu, dass Klient*innen sich missverstanden fühlen und sehr viel Zeit und Energie mit unproduktiven Auseinandersetzungen verschwendet werden bzw. verloren gehen. Sowohl auf Seiten der Berater*innen/Therapeut*innen als auch auf Seiten der Klient*innen können Frustrationen und Enttäuschungen entstehen und die Motivation von Klient*innen, sich auf Beratung oder Therapie einzulassen, kann nachhaltig beeinträchtigt werden. Nicht selten werden die stagnierenden Prozesse dem Widerstand von Klienten zugeschrieben und diese wenden sich enttäuscht an neue Helfer oder werden an diese weiter verwiesen.

Im Seminar sollen Vorgehensweisen und Methoden vorgestellt werden, die in solchen Situationen helfen können, Blockaden als Missverständnisse zu erkennen und Wege zu finden, wie damit konstruktiv umgegangen werden kann und wie sie ggf. überwunden werden können.

Dazu kann auf Beispiele aus dem Kreis der Teilnehmer*innen zurückgegriffen werden.

Leitung Gerd Hartmüller
Umfang 2 Tage
Teilnehmer*innenzahl ca. 12
Ort 3B Begleiten-Bilden-Begegnen e.V.
Friedrich-Ebert-Str. 14
D-66763 Dillingen
Gebühr 245,- €
Termine 05.07. – 06.07.2024
Seminarzeiten jeweils von 09:30 - 17:30 Uhr
Hinweis Es werden 16 Ausbildungsstunden bescheinigt.

WS 5: Systemisches in der Praxis

25. Okt 2024

3B Begleiten-Bilden-Begegnen e.V.
Friedrich-Ebert-Str. 14, D-66763 Dillingen

2 Tage

Systemische Ausbildungen bzw. Kompetenzen werden in vielen Stellenausschreibungen unterschiedlicher Arbeitsfelder mittlerweile als selbstverständlich vorausgesetzt. In der systemischen Ausbildung wird nun in relativ kurzer Zeit eine Fülle von Methoden und Konzepten vermittelt. Oft fehlt aber die Zeit bzw. die Gelegenheit, die unterschiedlichen systemischen Werkzeuge und Konzepte auf die Brauchbarkeit für die eigene Praxis zu überprüfen oder systematisch auszuprobieren und für sich nutzbar zu machen. Infolgedessen bleiben nicht selten hilfreiche Ressourcen ungenutzt.

Dieses Seminar bietet Ihnen einerseits die Möglichkeit, systemische Konzepte und Methoden hinsichtlich Ihrer Umsetzbarkeit in Ihrem beruflichen Kontext zu reflektieren.

Andererseits können Sie eigene Konzepte vorstellen und supervisorisch reflektieren lassen. Möglicherweise entdecken Sie dabei, angeregt durch den wechselseitigen Austausch, Methoden, mit denen Sie sich noch einmal vertiefend auseinandersetzen und die Sie einmal praktisch ausprobieren wollen oder Sie stoßen auf Werkzeuge, deren mögliche Aufnahme in ihr Methoden-Repertoire Sie in Ihrem Arbeitskontext schon immer einmal ausloten wollten.

Das Seminar hat zum Ziel, das eigene Methoden-Reservoir zu reflektieren und zu erweitern und zur Umsetzung noch unvertrauter Methoden zu ermutigen.

Als Teilnahmevoraussetzung wird eine fortgeschrittene systemische Ausbildung empfohlen.

Leitung Gerd Hartmüller
Umfang 2 Tage
Teilnehmer*innenzahl ca. 12
Ort 3B Begleiten-Bilden-Begegnen e.V.
Friedrich-Ebert-Str. 14
D-66763 Dillingen
Gebühr 245,- €
Termine 25.10. – 26.10.2024
Seminarzeiten jeweils von 09:30 - 17:30 Uhr
Hinweis Es werden 16 Ausbildungsstunden bescheinigt.

Zusatz-WS 6: Einführung in die hypnosystemische Therapie und Beratung

12. Dez 2024

akasa
Gipserstr. 15, D-67434
Neustadt/Weinstraße

3 Tage

Lösungs- und ressourcenorientierte systemische Ansätze in Beratung, Pädagogik und Therapie auf der Basis der Pionierarbeiten von Gregory Bateson, Milton Erickson, Steve de Shazer und Gunther Schmidt bewähren sich seit vielen Jahren in vielen psychosozialen Arbeitsfeldern.

Dies auch und gerade bei zunehmendem Belastungsgrad vieler Klient*innen und ihrer sie umgebenden sozialen Systeme.

Im Workshop sollen nach einer kurzen Einführung in die Konzeptgrundlagen wichtige Methoden praxisnah an Fallbeispielen vermittelt und eingeübt werden.

Seminarinhalte:

- Strategien wertschätzender Kooperation auf Augenhöhe
- Hoffnungsfördernde Sprachformen
- Ressourcenaktivierung in psychischen und sozialen Systemen
- Zugänge schaffen zu belasteten und traumatisierten Menschen
- Nutzung unwillkürlicher Ebenen der Symptom- und Problemerzeugung für Lösungen
- körpernahe Erdungsübungen und Imaginationstechniken zur Selbstfürsorge von Klient*innen und Helfer*innen".

Leitung	Kurt Hahn
Umfang	3 Tage
Teilnehmer*innenzahl	18
Ort	akasa Gipserstr. 15 D-67434 Neustadt/Weinstraße
Gebühr	365,- €
Termine	12.12. – 14.12.2024
Seminarzeiten	1.Tag: 10:00 - 18:30 Uhr 2.Tag: 09:00 - 18:00 Uhr 3.Tag: 09:00 - 14:00 Uhr
Hinweis	Es werden 24 Ausbildungsstunden bescheinigt.

Sondercurriculum

Kurs	Erster Termin	Ort	Umfang
Sondercurriculum EPB 2024-2025	11. Mär 2024	akasa Gipserstr. 15, D-67434 Neustadt/Weinstraße	5 x 3 Tage

Entwicklungspsychologische Grundlagen **und** videogestützte Beratungsmethode

(in Zusammenarbeit mit dem Martha-Muchow-Institut Berlin)

Leitung:

Barbara Bütow, Diplompädagogin, Systemische Organisationsberaterin und Mediatorin, langjährige Leitungserfahrung in der Jugendhilfe und Andrea Kurz-Michel, Dipl. Sozialpädagogin, Systemische Therapeutin und Video-Home-Trainerin und -ausbilderin.

Anliegen und Ziele

Anliegen der Weiterbildung:

Die Bedingungen dafür zu schaffen, damit Kinder gesund und glücklich aufwachsen können, ist die unverhandelbare Aufgabe der Eltern. Diese ist mit viel Freude und tiefer Zufriedenheit verbunden, kann aber auch sehr anstrengend und überfordernd sein. Deshalb ist es wichtig, Eltern von Anfang an Unterstützung anzubieten. „Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind großzuziehen“.

Besonders für Eltern in schwierigen Lebenssituationen ist es nicht immer leicht, die Bedürfnisse ihrer Kinder zu erkennen und feinfühlig darauf einzugehen, um so ihren Kindern ausreichend Orientierung und Sicherheit zu bieten.

Ziele:

In der hier konzipierten Weiterbildung werden Kenntnisse der Bindungstheorie, der Säuglings- und Kleinkindforschung sowie der systemischen Beratung, der Motivations – und Kommunikationstheorie vermittelt, um darauf aufbauend das Konzept der videogestützten Beratungsmethode EPB zu erlernen und an Beratungsprozessen aus der eigenen Praxis einzuüben.

Das in dieser Weiterbildung erworbene Wissen befähigt dazu, Eltern-Kind-Interaktionen und Entwicklungsbedingungen kleiner Kinder genauer einzuschätzen, komplexe Situationen besser zu verstehen und damit handlungssicherer zu werden.

Auf der Basis dieser Kompetenzen sind die Teilnehmerinnen in der Lage, mit dem Beratungskonzept EPB Familien mit Säuglingen und Kleinkindern ressourcenorientiert und respektvoll bei kleinen und großen Sorgen zu unterstützen. Die videogestützte Beratungsarbeit unterstützt eine nachhaltige Wirksamkeit.

Die Entwicklungspsychologische Beratung ist niedrigschwellig, zeitlich überschaubar und kann in unterschiedlichen Arbeitsfeldern angeboten werden.

Inhalte und Zielgruppe

Inhalte:

1. Entwicklungspsychologisches Wissen Frühe Kindheit
 - SEHEN-VERSTEHEN-HANDELN als Haltung und Arbeitsgrundlage
 - Beobachtung und Einschätzung von Eltern-Kind-Interaktionen
 - Bindungsentwicklung
 - Schwierige Entwicklungsbedingungen für Kinder, (drohende) Kindeswohlgefährdung
2. Beratungsprozess
 - Grundlagen systemischer Beratung in der Frühen Kindheit
 - Haltung und Konzept der Entwicklungspsychologischen Beratung
 - Auftragsklärung
 - Planung des Beratungsprozesses
3. Arbeit mit dem Video
 - Videoaufnahme, Videoanalyse , Videofeedback

4. Implementierung der EPB in das eigene Arbeitsfeld und Mitarbeit in lokalen Netzwerken

Zielgruppe:

Fachkräfte, die für die Begleitung und Beratung von Familien mit Kindern von 0-3 Jahren zuständig sind, wie beispielsweise

- Mitarbeiter*innen der frühen Hilfen

- Kolleg*innen aus Erziehungsberatungsstellen
- Kolleg*innen aus Frühförderstellen bzw. Sozialpädiatrischen Zentren

- Sozialpädagogische Familienhelfer*innen

- Hebammen

- Kolleg*innen aus Einrichtungen nach § 19 SGB VIII

Nach erfolgreicher Teilnahme

Innerhalb der gesamten Weiterbildung werden praxisrelevante und aktuelle Fragestellungen der Teilnehmer*innen in die Lernprozesse einbezogen.

Nach erfolgreicher Beendigung dieser Weiterbildung erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat über "Entwicklungspsychologische Beratung".

Leitung	Barbara Bütow Andrea Kurz-Michel
Umfang	5 x 3 Tage
Teilnehmer*innenzahl	16
Ort	akasa Gipserstr. 15 D-67434 Neustadt/Weinstraße
Gebühr	1644,- €. Im Preis enthalten ist die Organisationsgebühr von 50,- €. Die Zahlung erfolgt in vier Raten à 398,50 €.
Termine	11.03.2024 – 13.03.2024 27.06.2024 – 29.06.2024 18.09.2024 – 20.09.2024 05.12.2024 – 07.12.2024 06.03.2025 – 08.03.2025
Seminarzeiten	1.Tag: 10:00 – 17:00 Uhr 2.Tag: 09:00 – 17:00 Uhr 3.Tag: 09:00 – 16:00 Uhr

Wir bieten Ihnen zwei Wege der Anmeldung an. Bei beiden müssen Sie zunächst die Anmeldeunterlagen herunterladen (siehe Download unten).

1. Postalisch: Sie drucken die Anmeldeunterlagen aus, stellen die geforderten Unterlagen zusammen und schicken sie per Post an die SGST, Frau Monika Lackas, Hochwaldstraße 25, D-66663 Merzig.

2. Per Upload: Sie füllen die Anmeldeunterlagen aus und laden sie dann auf der nächsten Seite zusammen mit den anderen Unterlagen in unserem System hoch. Nachdem Sie "Jetzt anmelden" geklickt haben, erscheint die Seite mit der Upload-Möglichkeit.

Einführungsangebot

Kurs	Erster Termin	Ort	Umfang
Einführungsangebot: Systemische Gesprächsführung- ein Seminar Menü in 5 Gängen	29. Feb 2024	akasa Gipserstr. 15, D-67434 Neustadt/Weinstraße	2 Tage

Für die Gesprächsführung bietet der systemische Ansatz eine Fülle hilfreicher Ideen, Konzepte und Techniken. Ziel dieses dreitägigen Seminars ist es, eine kurze Einführung in den systemischen Ansatz zu bieten und wichtige Grundhaltungen für die Zusammenarbeit mit Menschen zu vermitteln. Auf dieser Basis lernen Sie Methoden und Techniken der systemischen Gesprächsführung kennen.

Kurze theoretische Inputs werden praxisorientiert vertieft, so dass Sie am Ende der drei Tage über eine breitere Palette von Möglichkeiten verfügen. Die Teilnehmer*innen können mit neuen Impulsen in ihren Berufsalltag zurückkehren und den dortigen Herausforderungen gestärkt begegnen.

Inhalte und Zielgruppe

Inhalte:

Grüß aus der Küche – Was ist eigentlich systemisch?

Vorspeise – Förderliche Gesprächsanfänge gestalten

Zwischengang I – Vom Problem zur Lösung

Hauptspeise – Fragetechniken und Interventionen

Zwischengang II – Schwierige Gespräche

Nachspeise – Gesprächsabschlüsse gestalten

Zielgruppe:

Das Angebot richtet sich an alle systemisch Interessierten und sich noch nicht in systemischer Weiterbildung befindenden Personen sowie an Absolvent*innen mit Lust auf einen Refresher in systemischer Gesprächsführung.

Leitung Nicole Glaser

Umfang	2 Tage
Teilnehmer*innenzahl	12
Ort	akasa Gipserstr. 15 D-67434 Neustadt/Weinstraße
Gebühr	200,- €
Termine	29.02. – 01.03.2024
Seminarzeiten	jeweils von 09:30 bis 17:00 Uhr
Hinweis	Es werden 16 Stunden Selbsterfahrung bescheinigt.

Systemischer Salon

Kurs	Erster Termin	Ort	Umfang
Systemischer Salon in Neustadt	17. Jan 2024	akasa Gipserstraße 15, D-67434 Neustadt/Weinstraße	6 x 1 Abende, einzeln buchbar

Mit der **Berater*innen Lounge**/dem **systemischen Salon** bieten wir in Neustadt eine Plattform für regelmäßige Treffen für Teilnehmer*innen und Absolvent*innen unserer Kurse sowie systemisch interessierter Personen. Sie bietet die Möglichkeit, in geführtem Rahmen, gemeinsam systemischen Fragestellungen nachzugehen, neue Ideen und Sichtweisen zu gewinnen, sich zu vernetzen oder Impulsvorträgen zu lauschen.

Themen- und Gestaltungswünsche können selbstverständlich eingebracht werden und fließen dann in unsere Planung mit ein. Die Möglichkeiten sind vielfältig!

Leitung	Moritz Horvath, Kirsten Schimpf, Anna Schmitt
Umfang	6 x 1 Tage, einzeln buchbar
Teilnehmer*innenzahl	mind. 8 Anmeldung per E-Mail bis 8 Tage vor Termin erbeten. Sollte ein Termin mangels Teilnehmerzahl abgesagt werden müssen, werden die, die sich zuvor per E-Mail angemeldet haben, schriftlich informiert.
Ort	akasa Gipserstr. 15 D-67434 Neustadt/Weinstraße
Gebühr	10,- € pro Abend (in bar gegen Quittung)
Termine	17.01.2024 (M. Horvath) 13.03.2024 (M. Horvath) 15.05.2024 (K. Schimpf) 03.07.2024 (A. Schmitt) 25.09.2024 (A. Schmitt) 13.11.2024 (K. Schimpf)
Seminarzeiten	jeweils von 18:00 - 20:30 Uhr
Hinweis	Zum Abschluss jeder Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Ateliers

Kurs	Erster Termin	Ort	Umfang
AT 66: Traumapädagogik	08. Nov 2024	CEB-Akademie Industriestr. 6-8, D-66663 Merzig	2 Tage

Traumatische Erlebnisse können ein gesamtes Leben prägen und mindestens 60% aller fremduntergebrachten Kinder und Jugendlichen hatten traumatische Erlebnisse. Entsprechend wichtig sind traumapädagogische Kenntnisse. Dieses Seminar macht plastisch nachvollziehbar, wie die Wirklichkeiten von Traumatisierten aussehen können. Schon allein dieses Verständnis ermöglicht es, selbst jeweils passende Rahmensetzungen und pädagogische Interventionen zu wählen. In einer praxis- bzw. erlebnisorientierten Ausrichtung werden darüber hinaus zentrale traumapädagogische Vorgehensweisen und Rahmensetzungen vorgestellt. Durch Demonstration können Methoden kennengelernt und ggf. eingeübt werden.

Es wird empfohlen, zur Vorbereitung auf das Atelier die Kapitel 1 und 2 im Praxishandbuch Traumapädagogik zu lesen.

Inhalte

- Trauma in ICD und darüber hinaus
- Traumasymptome und traumatypische Wirklichkeiten
- Posttraumatisches Wachstum
- Die 5 sicheren Orte
- Besonderheiten der Beziehungsgestaltung
- Pädagogischer Umgang mit den typischen Traumasymptomen

- Selbstfürsorge

Literatur

- **Praxishandbuch Traumapädagogik.** Lebensfreude, Sicherheit und Geborgenheit für Kinder und Jugendliche. Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht.
- **Herausforderung Alltag:** Praxishandbuch für die pädagogische Arbeit mit psychisch gestörten Jugendlichen. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- **Praxishandbuch Rituale für die Kinder- und Jugendhilfe - Spiritualität als Resilienzfaktor erleben**Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht

Gastdozent: Martin Baierl

Martin Baierl (www.vonwegen.org) ist u.a. Psychologischer Psychotherapeut, systemischer Supervisor und Lehrtrainer für Narrativ Biografische Diagnostik. Er hat vielfältige direkte Erfahrungen in pädagogisch-therapeutischen Kontexten wie z.B. als Leitender Psychologe einer großen Jugendhilfeeinrichtung, der Betreuung einer psychotisch definierten Jugendlichen in Lebensgemeinschaft oder als Therapeut in der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Heute arbeitet er im deutschsprachigen Raum als Berater, Supervisor und Fortbilder mit Institutionen, die Kinder und Jugendliche mit psychischen Auffälligkeiten betreuen. Seine spezielle Expertise ist der Brückenschlag zwischen pädagogischer Kompetenz, psychologisch-therapeutischem Fachwissen und Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit. Dies spiegeln auch seine zahlreichen Veröffentlichungen wider. Mit „Herausforderung Alltag -Praxishandbuch für die pädagogische Arbeit mit psychisch gestörten Jugendlichen“ schrieb er das Standardwerk zum Thema. Seine letzte Veröffentlichung (Praxishandbuch Rituale) beschreibt, wie das UN-Kinderrecht auf spirituelle Förderung und Begleitung in jeglicher Jugendarbeit umgesetzt werden kann.

Gastdozent	Martin Baierl
Moderation	Gerd Hartmüller
Umfang	2 Tage
Teilnehmer*innenzahl	20 - 30
Ort	CEB-Akademie Industriestr. 6-8 D-66663 Merzig
Gebühr	245,- €
Termine	08.11. – 09.11.2024
Seminarzeiten	1. Tag: 10:00 bis 18:00 Uhr 2. Tag: 09:00 bis 17:00 Uhr
Hinweis	Es werden 16 Ausbildungsstunden bescheinigt.